

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **62 (1975)**

Heft 11: **Umnutzung von Bauten = Réhabilitation des bâtiments**

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

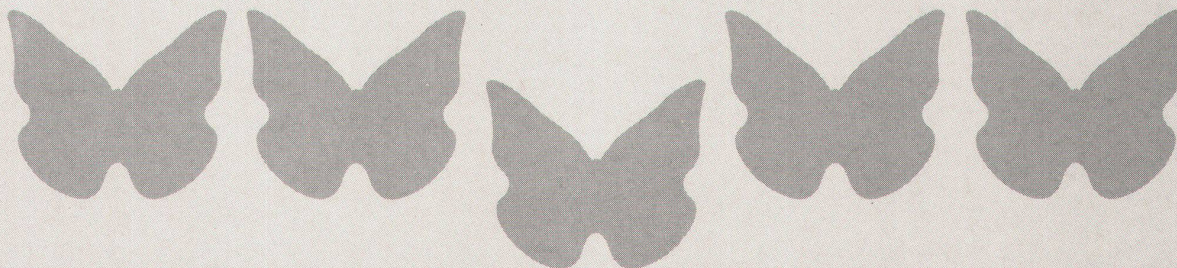
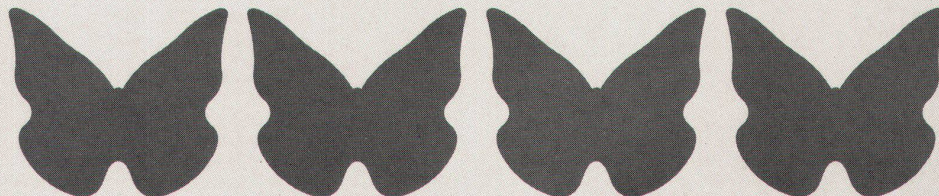
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Hassler-Sortiment
alles für Boden und Wand



HASSLER führt für Böden:

-  ein grosses Breitteppich-sortiment.
-  eines der breitesten Nadelfilz-programme der Schweiz.
-  eine spezielle de-Luxe-Kollek-tion für Anspruchsvolle.
-  Über 200 Teppiche für das Gastgewerbe.
-  ein grosses, permanentes Bodenbelagslager.
-  ein vielseitiges Platten-programm.
-  und selbstverständlich zahllose Fabrikkollektionen.

HASSLER führt für Wände:

-  Somvyl, den modernen, elasti-schen Wandbelag.
-  Textobel, eine textile Wand-verkleidung.
-  Somvyl-decor, ein Belag mit besonders dekorativer Note.
-  Hassler-Decora, die exklusive Wandverkleidung.
-  Supertred, der behaglich weiche Boden- und Wandbelag.
-  Supertred-Plus, das «Wohn-Plus-Ultra» für Boden und Wand.



Hassler-Sortiment alles für Boden und Wand

Das Hassler-Sortiment erhalten Sie bei über 3000 Fachhändlern in der ganzen Schweiz. Hassler-Showrooms in Aarau, Lausanne, St. Gallen und Rivera TI. Hassler-Häuser in Aarau, Basel, Bern, Biel, Luzern, Neuen-burg, Zug und Zürich.

HASSLER führt im Service:

-  ein Riesenlager, wo alles blitz-schnell abgerufen werden kann.
-  einen leistungsfähigen Camion-Dienst für die ganze Schweiz.
-  Informations- und Beratungs-tagungen für Planer und Wieder-verkäufer.
-  reichhaltiges Dokumentations-material und Verkaufshilfen.
-  einen gut ausgebauten Ver-lege- und Reinigungs-Service.

 **HASSLER**

Bitte senden Sie mir Ihre Dokumentation über das Hassler-Sortiment.

Firma: _____

PLZ/Ort: _____

Strasse: _____

Zuständig: _____

Hans Hassler AG
Kasinostrasse 19
5001 Aarau
064/22 21 85 – 22 85 91



Poggenpohl Mahagoni massiv mit silberfarbigen Metallkanten

Wir sagen nicht nur, daß die Poggenpohl eine besonders gute Küche ist, sondern auch warum.

Jeder Küchenhersteller möchte Ihnen gern das Gefühl geben, daß sein Programm besonders ausgereift, hochwertig, funktionell und schön ist. Das ist verständlich. Aber es gibt Unterschiede.

Lesen Sie, worauf Sie achten müssen, wenn Sie einen besonders hohen Gegenwert für Ihr Geld haben wollen: Im Design, in der Ausstattung, in der Qualität.

Die besten Architekten der Welt bauen von innen nach außen. Funktion bestimmt die Form bis ins Detail. Trotzdem kann eine Küche durchaus repräsentativ, wohnlich und ästhetisch sein. Poggenpohl zum Beispiel erhielt nicht nur die Goldmedaille für rationelle Küchen, sondern auch das begehrte Prädikat „Gute Form“.

Unsere Experten haben festgestellt, daß die physiologisch richtige Arbeitshöhe (bei mittlerer Körpergröße) 90 cm beträgt. Die meisten Küchen sind 85 cm hoch. Abweichende Höhen werden oft nur gegen Mehrpreis geliefert.

Die Normalhöhe bei Poggenpohl ist 90 cm. Geringere Arbeitshöhen können Sie ohne Aufpreis bestellen.

Der Sockel der Küche sollte nicht zu niedrig sein. Geschirr und Töpfe, die 10 cm über dem Fußboden stehen, sind nur mühsam zu erreichen. Bei Poggenpohl liegt das unterste Fach 23 cm über dem Boden. Außerdem ist die Sockelblende durchgehend und abnehmbar. Die Vorteile: Schmutzcken werden vermieden, und Sie haben Raum für selten benötigte Utensilien. Damit Sie beim Arbeiten genügend Fußfreiheit haben, ist ein Sockelrücksprung von 12 cm zweckmäßig. Geben Sie sich nicht mit weniger zufrieden.

Poggenpohl möchte Ihnen das Leben so leicht wie möglich machen. Deshalb finden Sie in jeder Poggenpohl viele außergewöhnliche, aber sinnvolle Details.

(Fordern Sie die Poggenpohl-Checkliste an, dann vergessen Sie kein Detail.)

Eine Küche ist eine Anschaffung für sehr lange Zeit. Je höher die Qualität, desto länger haben Sie Freude an Ihrer Küche. Ein wesentliches Fundament der Qualität ist der Kunstharzanteil in den Spanplatten. Poggenpohl stellt in einem Spezialwerk Spanplatten mit einem besonders hohen Kunstharzanteil her.

Jedes Element ist innen und außen kunststoffbeschichtet. Sogar die Rückwände haben außen als Feuchtigkeitsschutz einen Kunstharzbelag.

Die Lochreihen, mit denen Sie die Inneneinrichtung Ihrer Schränke ganz individuell gestalten können, sind verschlossen. Das ist hygienischer.

Alle Schubkästen, Auszüge und Schieber laufen in Teleskop-Schienen auf Kunststoff- oder Metallrollen.

Auch dort, wo es niemand sieht, ist die Qualität hundertprozentig. Die 40 mm starken Arbeitsplatten sind nicht gedoppelt (wie sonst häufig), sondern massiv und von unten gegen Feuchtigkeit geschützt.

Fragen Sie, wie lange ein Küchenprogramm nachgeliefert wird. Drei oder vier Jahre genügen nicht, wenn Sie nach sieben Jahren umziehen und die Küche ergänzen müssen.

Poggenpohl liefert heute noch Ergän-

zungsteile für Küchen, die mehr als 20 Jahre im Gebrauch sind. Häufiger und kurzfristiger Modellwechsel beweist außerdem, daß ein Programm nicht ausgereift ist. Gutes kann man nicht jedes Jahr verbessern.

Poggenpohl in der Schweiz:
Voellmy + Co., Künzli AG, 4058 Basel
Poggenpohl-Design, 3011 Bern
EXPONORM AG, 1000 Lausanne
Heinz Hugi, 2543 Lengnau
Küchenstudio, 6003 Luzern
Peter Brühwiler, 5415 Nussbaumen b. Baden
AG für Wohnelemente, 8400 Winterthur
AG für elektr. Unternehmungen
Mermod und Kaiser, 8034 Zürich 8

Poggenpohl Schweiz
Postfach 9, 3303 Jegenstorf
Tel. 031/96 06 00

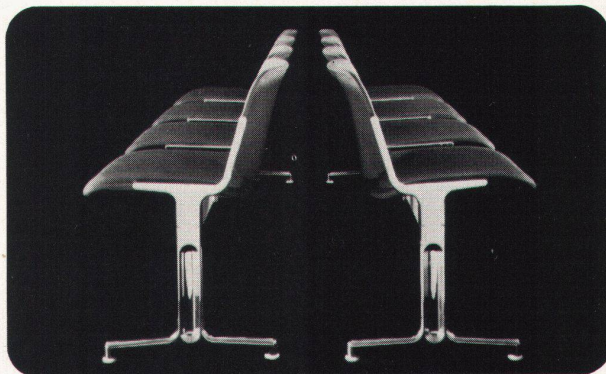
Coupon Schicken Sie mir Ihre kostenlose Informationsmappe und die Checkliste zur Küchenplanung. Außerdem wünsche ich folgende zusätzliche Information:

- ☐ Bauherren-Information
- ☐ Die Küche für die junge Familie
- ☐ Küchenerneuerung/Altbaurenovierung

poggenpohl
küchendesign



CASTELLI COLLECTION



AXIS 4000 Banhreihen-System

AXIS 3000 Banhreihen-System



106 Stuhlsystem

PLANUNG

Ist eine Castelli Collection nicht gerade in Ihrer Nähe, genügt ein Anruf bei Castelli S.C.S. S.A., und schon ist der Planungsstab zur Stelle. Seine Experten sind mit den vielfältigen Möglichkeiten jedes einzelnen Produktes aus der Castelli Collection vertraut, die sich Architekten für die Schaffung von Gemeinschaftseinrichtungen aller Art bieten. Die Castelli Collection enthält eine Vielfalt praktischer, farbenfroher, komfortabler und hervorragend konzipierter Anregungen für die Lösung Ihrer Raumgestaltungsprobleme.

AUSFÜHRUNG

Hinter der Castelli Collection steht stets ein umfassender technischer Service mit den erforderlichen Qualifikationen für die Ausführung jeder erdenklichen Design-Idee. Die einzelnen Teams arbeiten immer unter direkter Aufsicht von Castelli S.C.S. S.A. oder der lokalen Castelli Collection.

Sehen Sie sich einmal das vielseitige Angebot der Castelli Collection näher an, wenn Sie auf der Suche nach einer für Sie passenden Lösung sind. Ein Team steht jederzeit zur Verfügung. Anruf genügt.

AARAU O. Mathys AG, Strebel Möbel
BAAR Atelier Hilfer
BADEN Form & Wohnen
BASEL Hofstetter AG, Castelli Collection, Wohnbedarf AG
BELLINZONA Abitare, Aurelio Guidice
BERN Teo Jakob, Castelli Collection, Form + Raum,

BIEL Kramer Möbel International
CHUR O. Schoepf
DERENDINGEN H. Zaugg
DIESSENHOFEN E. & U. Roesch
HORGEN Ralph Hiestand
LOCARNO Mobili Rossi
LUZERN P. & A. Marghitola AG

MUTTENZ Hersberger AG
OLTEN M. Voegeli AG
SCHAAN M. Thoeny
ST. GALLEN H. Spaeti
WINTERTHUR Büro Schoch AG
ZÜRICH OMC AG Castelli Collection, Büro-Fürer, Neumarkt 17, Wohnbedarf AG, Zingg-Lamprecht AG

GENÈVE Baumann-Jeanneret SA, Arform SA, Teo Jakob
LAUSANNE Baumann-Jeanneret SA, Gavillet SA
CRISSIER/LAUSANNE H. Pernet
FRIBOURG Forme & Confort SA
LA CHAUX-DE-FONDS Juvet Intérieur
NEUCHÂTEL R. Bolomey

CASTELLI SCS S.A.

29, RUE DE LA RÔTISSERIE
 1204 GENÈVE
 TÉL. 022/2187 77 TELEX 28 446 CASTE CH

Neue Wettbewerbe

Projektwettbewerb Kirchliches Zentrum Rüttenen SO

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 8100.-): Obrist und Partner, Architekten-Planer, Baden; 2. Rang (Fr. 7900.-): Otto+Partner, Planung-Architektur, Liestal; 3. Rang (Fr. 6000.-): Urs Burkhard, Adrian Meyer, Max Steiger, Architekten, Baden; 4. Rang (Fr. 5000.-): Hannes Müller+Alois Staub, Architekten, Baar; 5. Rang (Fr. 4000.-): Rudolf Rast, dipl. Arch. ETH, Bern; 6. Rang (Fr. 3000.-): E. Bechstein, dipl. Arch. BSA/SIA, Burgdorf; Ankäufe (Fr. 3500.-): C. Frei, dipl. Arch., in Firma K. Bernath+C. Frei, Zug; (Fr. 2500.-): AG Fritz Frei, Architekturbüro, Buchs. Das Preisgericht empfiehlt, die Inhaber der ersten drei Ränge seien mit der Weiterbearbeitung der Projekte zu beauftragen.

Projektwettbewerb für ein katholisches Gemeindezentrum in Scuol

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 3800.-): J. Naef+E. Studer+G. Studer, Architekten BSA, Mitarbeiter: Arnold Amsler, Arch. ETH, Zürich; 2. Rang (Fr. 2200.-): Walter Moser, dipl. Arch. BSA/SWB, Mitarbeiter: Ralph Baenziger, dipl. Arch. ETH, Zürich; 3. Rang (Fr. 2000.-): Richard Brosi, dipl. Arch. BSA/SIA/BSMBA, Mitarbeiter: Hans Rohr, dipl. Arch. ETH, Chur. Ausserdem erhält jeder Teilnehmer eine festgesetzte Entschädigung von Fr. 1800.-. Preisgericht: Benedikt Huber; Felix Loetscher; R. Florinetti; Pfarrer P. Timotheus Egle; M. Kasper; A. Cajothen. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig der Katholischen Kirchgemeinde Scuol, der Verfasser des erstprämiierten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung und Ausführung der Bauaufgabe zu beauftragen.

Projektwettbewerb Gemeindehaus mit Saalbau und Hotel/Restaurant Wetzikon

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 14 000.-): E. Studer, Arch. BSA/SIA, in Firma J. Naef+E. Studer+G. Studer, Architekten BSA, Zürich, Mitarbeiter: Arnold Amsler, Arch. ETH; 2. Rang (Fr. 12 000.-): Martin Keel, Arch. ETH, in Firma Peter Stutz, Arch. ETH/SIA, Winterthur; 3. Rang (Fr. 10 000.-): Hirzel Architekten, Mitarbeiterin: Daniela Holenstein, Wetzikon; 4. Rang (Fr. 9000.-): E. Gisler, Arch. BSA/SIA, Zürich, in Arbeitsgemeinschaft Willi Egli, Arch.; 5. Rang (Fr. 6000.-): Züger, Hess, Zimmermann, Arch. SIA, Dübendorf; 6. Rang (Fr. 5000.-): Josef Mitteldorf, Arch. HTL, in Firma Paul Steger, dipl. Arch., Zürich; 7. Rang (Fr. 4000.-): Frank Diem, Arch., Greifensee; Ankäufe (je Fr. 2000.-): Gottfried Bölscherli, Arch.-Techn. HTL, Grüningen;

Rupert Barbier, Arch., Wetzikon; R. Polla+P. Zahnd, Arch. ETH/SIA, Uster; Tanner+Loetscher, Arch. BSA, Winterthur. Preisgericht: H.U. Haffter, Gemeindepräsident, Wetzikon (Vorsitz); K. Schellenberg, Gemeinderat/Bauvorstand, Wetzikon; Dr. F. Kräyenbühl, Arch. SIA, Zürich; W. Stücheli, Arch. BSA/SIA, Zürich; A. Wasserfallen, Arch. BSA/SIA, Stadtbaumeister, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt dem Gemeinderat, die Verfasser der vier erstprämiierten Projekte seien zu einer Überarbeitung einzuladen.

Projektwettbewerb Alterswohnungen Rapperswil

Bei diesem unter elf eingeladenen Architekten durchgeführten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 3000.-): Rudolf Schönthier, Architekt, Rapperswil; 2. Rang (Fr. 1800.-): August Altenburger, Architekt, Rapperswil; 3. Rang (Fr. 1700.-): Architekturbüro Felix Schmid AG, Rapperswil. Sämtliche Teilnehmer erhalten ausserdem eine feste Entschädigung von Fr. 1500.-. Preisgericht: R. Blum, Kantonsbaumeister (Vorsitz); Frl. Annemarie Roost, dipl. Architektin; W. Hertig, dipl. Architekt; Stadtmann W. Bölscherli; Vizeammann J. Hollenstein. Das Preisgericht beantragt einstimmig, der Verfasser des mit dem ersten Rang ausgezeichneten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen.

Projektwettbewerb Eingliederungszentrum Oensingen

Die Genossenschaft Vebo, Solothurnische Eingliederungsstätte für Behinderte, Oensingen, veranstaltet einen Projektwettbewerb in zwei Stufen zur Erlangung von Entwürfen für das Ausbildungs- und Eingliederungszentrum für Behinderte in Oensingen.

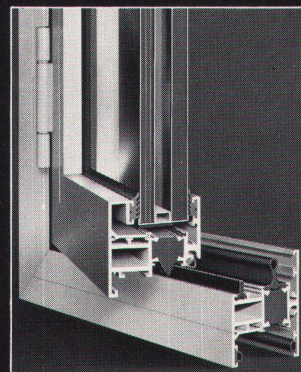
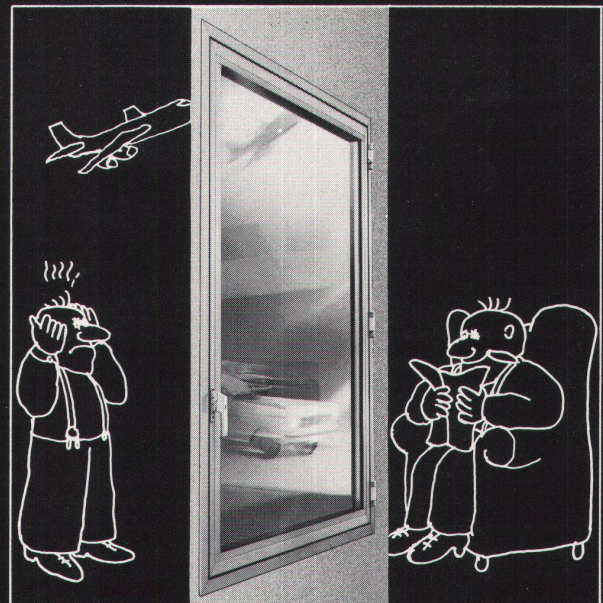
Teilnahmeberechtigt sind alle ins Berufsregister eingetragenen Architekten, die seit dem 1. Januar 1973 im Kanton Solothurn Wohn- oder Geschäftssitz haben oder hier heimatberechtigt sind. Nichtständige Mitarbeiter unterstehen den gleichen Bedingungen. Dem Preisgericht stehen für die Prämiiierung der ersten und der zweiten Stufe total Fr. 90 000.- und für Ankäufe Fr. 8000.- zur Verfügung.

Die Planentwürfe der ersten Stufe sind bis 25. Februar 1976 und die Modelle bis 10. März 1976 bei der Vebo in Zuchwil abzuliefern. Die Wettbewerbsunterlagen können schriftlich unter vorheriger Einzahlung von Fr. 200.- auf Postscheckkonto 45-5595 mit dem Vermerk «Wettbewerb» bis 15. Dezember 1975 angefordert werden. Wettbewerbsprogramme allein werden an teilnahmeberechtigte Interessenten gratis abgegeben.

Vebo, Solothurnische Eingliederungsstätte für Behinderte, Aarmatt, 4528 Zuchwil.

LÄRM

kein Problem, dank dem
umweltfreundlichen vollisolierten
hädlich-Schalldämmfenster
Modell ALSEC-HZ 65·SD
mit den maximalen Prüfergebnissen



Verlangen
Sie den
ausführlichen
Prospekt
und techn.
Beratung
bei

 **hädlich ag**

**Metallbau, HZ-Konstruktionen,
Profilpresswerk**

**8047 Zürich, Freilagerstrasse 29
Telefon 01·52 12 52**